

# GEMEINDEBRIEF

der evang.-luth. Kirchengemeinden Bad Steben, Bobengrün und Langenbach



Dezember 2014/  
Januar 2015

## INHALT:

**Seite 2:**  
Geistliches Wort

**Seite 3:**  
Die dritte Seite

**Seite 4:**  
Kirchenmusik

**Seite 5:**  
Dies & Das

**Seite 6:**  
Besondere  
Angebote

**Seite 7:**  
Impressionen  
Kinderbibelwoche

**Seite 8:**  
Hospizverein

**Seite 9b+10a:**  
Villa Sonnenschein

**Seite 10b-11:**  
Lutherkindergarten

**Seite 12-14:**  
aus den Gemeinden

**Seite 15:**  
wichtige Adressen

**Seite 16:**  
Unsere Gottesdienste



Die Wüste und Einöde wird frohlocken,  
und die Steppe wird jubeln und  
wird blühen wie die Lilien.

Jesaja 35, 1

MONATSSPRUCH DEZEMBER

Nehmt einander an,  
wie Christus euch  
angenommen hat  
zu Gottes Lob.

Römer 15,7

## JAHRESLOSUNG 2015

### **Liebe Gemeindeglieder in unseren 3 Gemeinden, liebe Gäste,**

dieser Satz passt nicht nur zum kommenden Jahr 2015, wofür er die sogenannte Jahreslosung ist, sondern auch zum Advent, in dem wir leben.

Denn das ist das wichtigste im Advent, dass wir dazu kommen, genau dies zu bedenken: Christus hat uns angenommen. Er war in der Herrlichkeit beim himmlischen Vater, unabhängig von Raum und Zeit, nicht eingesperrt in die Zwänge des täglichen Lebens, nicht belastet von Alltagsorgen, nicht irritiert durch Missverständnisse, nicht verletzt durch Bosheiten kleinerer und größerer Art. Nichts von allem, frei von allem, unabhängig von räumlichen und zeitlichen Beeinträchtigungen. Er und sein himmlischer Vater hatten alle diese Probleme, mit denen wir uns herumschlagen müssen, nicht; sie hatten nur ein einziges Problem: dass wir als geliebte Geschöpfe diese Probleme haben. Und um uns zu verstehen und um uns in allen Belastungen nahe zu sein, nahm Jesus unser Menschsein an, von den Schmerzen im Mutterleib bei der erschöpfenden pränatalen Wanderung angefangen bis hin zum verspotteten Leiden am Kreuz bei seiner Hinrichtung.

Also, das gilt's zu bedenken: Jesus hat sich unser angenommen, nicht nur für kurze Zeit, sondern ganz. „Fleisch und Blut nahm er an ...“, so staunt der Dichter Nikolaus Herman in seinem Weihnachtslied „Lobt Gott, ihr Christen alle gleich“. Er wurde wie wir. Wir sind also verstandene Menschen, nichts ist Jesus fremd. Ja, er hat sogar auch noch das angenommen, was ihm fremd war und was eigentlich gar nicht zum von Gott gewollten Menschsein gehört, die Schuld. Er ließ all unsre Schuld auf sich legen am Kreuz – obwohl er doch schuldlos war.

Ja, wir sind angenommene Menschen. Sich darauf in der Adventszeit zu besinnen ist wichtiger als alle gefühlsmäßige Besinnlichkeit. Angenommen: wer erahnt, was das bedeutet, der kann nicht anders als andre auch anzunehmen. Es entsteht in uns Raum für den anderen und sein Anderssein. Nein, ich kann nicht in ihn gleichsam hineinkriechen wie Jesus es bei uns tat. Aber ihn anzunehmen im Sinn von „aufnehmen“ oder „an der Hand nehmen“, das ist unsre Aufgabe. Aufnehmen, also Zeit und Interesse für ihn haben, das ist wichtig. An der Hand nehmen, wo er sich selber schwer tut, das ebenso. Eine wichtige Aufgabe in der Adventszeit. Denn Leute, die auf diese Art der Annahme warten, gibt's ja genug in unserer Umgebung.

Adventliche Besinnung:

1. Ja, ich bin von Gott angenommen!
2. Frage: Wer braucht mein Annehmen?

**Ihr Pfarrer Horst Bergmann**

## 365 X BILD UND BIBEL



MONTAG, 6. APRIL  
JOHANNES 20, 3-10

Johann Wolfgang von Goethe lässt den Serlo in seinem Roman „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ (1795/96) sagen:

*„Man sollte alle Tage wenigstens ein kleines Lied hören, ein gutes Gedicht lesen, ein treffliches Gemälde sehen und, wenn es möglich zu machen wäre, einige vernünftige Worte sprechen.“*

Nun hat die Deutsche Bibelgesellschaft (sie gibt die Lutherübersetzung der Bibel heraus) die Aktion „365 x Bild und Bibel“ zur Reformationsdekade (2007-2017) gestartet und sich dabei vielleicht vom Dichterstürzen inspirieren lassen.

Das Jahr 2015 dieser Dekade steht unter dem Thema „Bibel und Bild“. Das ist ein weites und spannungsreiches Feld. Man denke nur an das biblische Bilderverbot, den byzantinischen Bilderstreit oder den Bildersturm im Gefolge der Reformation. Es wurden und werden jedoch zu allen Zeiten Bilder nach biblischen Motiven gestaltet.

Bei dieser Aktion der Bibelgesellschaft sind wir, die Pfarrei Bad Steben, dabei.

Seit dem 31. Oktober 2014 wird ein Jahr lang jeden Tag ein neues Bild zu einem Bibeltext auf unserer Homepage ([www.badsteben-evangelisch.de](http://www.badsteben-evangelisch.de)) unten rechts neben der Tageslosung angezeigt.

Wer es anklickt, dem präsentiert sich das Bild im Ganzen. Dazu gibt es den Bibeltext, der das Kunstwerk inspiriert hat, zum Lesen und Hören. Wer möchte, liest die fachkundige Beschreibung des Bildes.

So kann man kunstgeschichtlich wertvolle Bilder genießen und lernt den (biblischen) Bilderreichtum der Kunst verschiedener Epochen kennen.

Viel Vergnügen beim Klicken und Betrachten wünscht

Ihr Pfarrer Bastian Frank

## TITELFOTO UND MONATSSPRUCH

Das Thema Bild und Bibel gibt es auch in jeder Ausgabe auf der Titelseite unseres Gemeindebriefes. Hier ein paar Gedanken unserer Gestalterin zum aktuellen Titelfoto und dem darunterstehenden Monatsspruch für Dezember: Passend zur Jahreszeit wurde ein Foto aus der Natur im Winter gewählt. In Verbindung zu unserem Monatsspruch kann man Kälte und Frost als die Wüste des Winters ansehen. Ummantelt von Eis und Schnee findet sich hier trotz dem etwas Bunte, Farbige, „Jubelndes“, „Blühendes“, gibt es noch Blätter und Früchte, die bisher nicht abgefallen sind oder verzehrt wurden, wie hier das leuchtend gelbe Blatt und die feuerrote Hagebutte. Wenn wir danach suchen, findet sich bestimmt in jeder Wüste (auch unseres Lebens) etwas „Frohlockendes“.

**SONNTAG, 7. DEZEMBER**

Lutherkirche Bad Steben

**19.30 Uhr**

## **VOR- WEIHNACHTLICHES SINGEN & MUSIZIEREN**

Evang. Kirchenchor Bad Steben  
Evang. Posaunenchor Bad Steben

Leitung:  
DK Stefan Romankiewicz

Eintritt frei!

**MITTWOCH, 31. DEZEMBER**

Lutherkirche Bad Steben

**22.00 Uhr**

## **HEITER BIS FESTLICH**

Orgelkonzert zum Silvesterabend  
mit Werken aus  
Klassik und Unterhaltung

An der Orgel:  
DK Stefan Romankiewicz

Eintritt frei!

### QUEMPAS IN BAD STEBEN



Alle Kinder ab der 2. Klasse  
aus unseren Stebener Gemeinden  
sind wieder herzlich eingeladen,  
mitzuwirken beim Quempas in der Christvesper



**am Heiligen Abend um 17.00 Uhr  
in der Lutherkirche.**

Es wartet auf jeden Teilnehmer eine kleine Überraschung!

Zu einer Probe und zur  
Einteilung treffen wir uns am

**Freitag, 19. Dezember um 15.00 Uhr  
im Martin-Luther-Haus.**



Ich freu mich auf euch!  
Euer Kantor Stefan Romankiewicz.





## ADVENTSFEIERN DES DIAKONIEVEREINS

Die **Bobengrüner** Mitglieder  
des Diakonievereins haben ihre Adventsfeier  
zusammen mit CVJM und Kirchengemeinde

am **2. Advent** (7. Dezember)  
um **14.30 Uhr**  
im Saal der Blusenfabrik.

Und die **Langenbacher** feiern am  
**3. Advent** (14. Dezember)  
zusammen mit Musik- und Gemeindegemeinden  
um **17.00 Uhr**  
den Familiengottesdienst  
in der Lukaskirche.

Anschließend klingt der Tag auf dem Platz  
vor der alten Schule gemeinsam aus.

## BIBELSTUNDEN IM WINTERHALBJAHR

Herzliche Einladung zu den Bibelstunden über  
den **GALATERBRIEF**.

Außer in Carlsgrün beginnen die Veranstaltungen  
jeweils um 19.30 Uhr. Also, auf zu einem  
der folgenden Termine:

Christusgrün	Fam. Beyer	Di	13.1.	27.1.
Langenbach	Gemeinderaum	Do	15.1.	29.1.
Bobengrün	Gasthaus Spitzberg	Di	2.12.	20.1.
Carlsgrün	„Adelshof“ <b>15.00!</b>	Do	4.12.	22.1.
Obersteben	Gaststätte Neuner	Do	18.12.	22.1.
Hermesgrün	Fam. Einsiedel	Di	9.12.	27.1.
Thierbach	Sportheim	Mi	10.12.	28.1.
Lochau	Gasth. Sommerm.	Do	11.12.	29.1.

## BIBELGESPRÄCHSKREIS

Die Bibel – für viele ein unbekanntes  
Buch. Am besten ist's, sie gemein-  
sam zu entdecken. Und das ge-  
schieht im Bibelgesprächskreis. Wir  
beschäftigen uns mit der **Apostel-  
geschichte**. Treffpunkt ist

**montags um 19.30 Uhr**  
im Martin-Luther-Haus  
am 1.12. / 15.12. / 12.1. / 29.1.

## KIRCHGELD

Vielen Dank allen, die auf das Kirch-  
geldansprechen positiv reagiert ha-  
ben und ihren Beitrag, ja manchmal  
auch mehr als ihn, überwiesen ha-  
ben. Das Kirchgeld ist dringend nötig  
zur Erhaltung unserer Gebäude und  
der vielfältigen Angebote in unseren  
Gemeinden. Vielen Dank allen Zah-  
lern!

**Und wer es bis jetzt  
vergessen haben sollte – es ist  
ja noch Zeit es nachzuholen.**

## NEUE EMAILADRESSE

Das Pfarramt hat ab sofort eine  
neue Email-Adresse, wie Sie auch  
auf S. 15 lesen können:  
**pfarramt.bad-steben@elkb.de.**

## UNSERE WEBSITE

Alle aktuellen Termine unserer Kir-  
chengemeinden finden sie auch auf  
unserer Homepage im Internet:  
**www.badsteben-evangelisch.de**

# BESONDERE ANGEBOTE



Herzliche Einladung!

Unser Thema wird erst am heiligen Abend ausgepackt :-).

Und zwar **um 15.00 Uhr** in der Lutherkirche Bad Steben.

Dazu laden wir ganz herzlich alle Kleinen mit Familien ein, die hier dann ganz groß Weihnachten feiern dürfen.

## GESANGBUCH - NOTSTAND AM HEILIGEN ABEND

Was gibt es Schöneres als am Heiligen Abend die bekannten – und manchmal auch nicht so bekannten - Weihnachtslieder mitzusingen. Aber – o Schreck – die in der Kirche ausliegenden Gesangbücher sind weg! Zumindest bei der Christvesper. Da wir nicht so viele Ausleih-Gesangbücher haben, wie nötig wären, empfiehlt es sich also, zumindest bei diesem Gottesdienst das eigene von zu Hause mitzubringen.

## KERZEN AM HEILIGEN ABEND

Sie können weiterhin eigene Kerzen zu den Gottesdiensten am Heiligen Abend in Bad Steben mitbringen, bitte mit Tropfschutz – zum Schutz Ihrer Hände und der Kirchenbänke. Wir bieten aber für alle anderen, die keine eigenen mitbringen, Kerzen (inklusive Tropfschutz aus Plastik) zum Preis für **1 €** pro Stück an.

## KALENDERVERKAUF

In der Adventszeit besteht in Bad Steben die Möglichkeit, **im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche** christliche Kalender, kleine Geschenke u.ä. zu erwerben. Nutzen sie doch diese Gelegenheit.

## GOTTES WORT FÜR JEDEN TAG

Für viele von Ihnen sind die Losungen oder die tägliche Bibellese zu hilfreichen, ja geradezu unentbehrlichen Begleitern durchs Jahr geworden. Damit der Erwerb dieser Begleiter so unkompliziert wie nur irgend möglich ist, können Sie sie im Pfarramt oder an Ihrem Ort bei folgenden Personen erstehen:

### Obersteben:

Siegfried Braun, Bachwiesenstr. 21

### Thierbach:

Eleonore Wunderlich, Sellnhofweg 16

### Bobengrün:

Kathrin Gaube, Dorfstr. 16

### Langenbach:

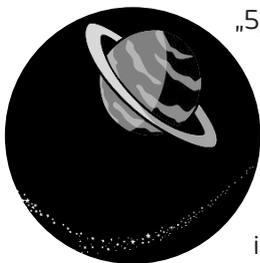
Alma Einsiedel, Amselweg 1

### Carlsgrün:

Renate Gebelein, „Adelskammer“

## GOTTESDIENSTE AM 6. JANUAR

Wie in den letzten Jahren, so bleiben auch in diesem Jahr unsere Kirchen „kalt“, weil wir einen gemeinsamen Gottesdienst in Lichtenberg um 9.30 Uhr feiern. Dort ist im Anschluss um 11.00 Uhr noch das Abschlusskonzert des Kurses für Alte Musik der Villa Marteau. Schön, mal aus verschiedenen Gemeinden zusammenzukommen und miteinander vor Gott zu treten.



„5, 4, 3, 2, 1 – Der Countdown läuft!“ Unter diesem Motto stand unsere diesjährige Kinderbibelwoche im Oktober. Rund 40 Kinder machten

sich eine Woche lang gemeinsam mit 12 jugendlichen Mitarbeitern unter der Leitung von Andrea Bergmann auf Entdeckungstour durchs von Gott so wunderbar gemachte Weltall. Vieles gab es da zu erleben: Weltraumspiele, Experimente, Raketenbau und eine Sternenbäckerei waren nur einige der zahlreichen Highlights dieser Woche.



Eine Gruppe von Astronauten berichtete uns von ihren Abenteuern in den Weiten des Weltalls.



Am Sonntag wurde die Woche mit einem großen Familiengottesdienst abgeschlossen. ►



Auch Rabe Karlchen bereitete sich die Woche über auf seinen Raketenstart vor. Am Samstag, beim gemeinsamen Frühstück, startete er dann seinen Flug zum Saturn.



Jeden Tag erfuhren wir etwas vom Heilsplan Gottes, den er mit dem „Blauen Planeten“ vor hat.



## KENNEN SIE DEN HOSPIZVEREIN BAD STEBEN – NAILA – SELBITZ ?

Im Mittelpunkt seiner Arbeit steht der schwerkranke oder im Sterben liegende Mensch, seine Angehörigen oder Nahestehenden. Sie benötigen gleichermaßen Fürsorge, Aufmerksamkeit und Wahrhaftigkeit. Unsere Hilfe richtet sich nach den Bedürfnissen dieser Menschen.

Die Erhaltung der Würde und der Selbstbestimmung steht immer an erster Stelle. Das menschliche Leben zählt von seinem Beginn bis zu seinem Tod als Ganzes. Sterben ist Leben – Leben vor dem Tod.

Wir unterstützen die Fürsorge auf Symptomkontrolle und lindernde Hilfe, eine aktive Sterbehilfe lehnen wir strikt ab.

Ein wesentlicher Bestandteil der Hospizarbeit ist der Einsatz von Ehrenamtlichen. Diese werden durch unseren Verein sorgfältig auf ihre Aufgaben vorbereitet und unterliegen der Schweigepflicht.

Wir stehen Betroffenen zur Seite, entlasten und unterstützen Angehörige nach ihren Bedürfnissen. Wir sind auf Anforderung da, haben Zeit, und halten mit aus. Wir stehen an Ihrer Seite, wie auch immer Sie sich entschieden haben. Fachliche Kompetenz in der Versorgung Schwerstkranker können Sie von uns erwarten, wir haben speziell ausgebildete Mitglieder in unseren Reihen. Ihr Hausarzt ist auch für uns ein wichtiger Ansprechpartner.

Unser Dienst ist für Sie völlig kostenfrei, auch die Religionszugehörigkeit spielt keine Rolle. Der Verein unterhält

auch ein Trauercafé in den Räumen der landeskirchlichen Gemeinschaft in Naila, Kronacher Str. 2 – es ist gedacht für Trauernde, die einen lieben Menschen verloren haben. Hier können Sie in einem geschützten Rahmen Gespräche, Unterstützung, Kontakt und auch Ablenkung erfahren. Auch hier unterliegt alles Gesprochene der Schweigepflicht unserer Ehrenamtlichen. Jeden 2. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr ist das Café geöffnet – am 10.12. ist der nächste Termin. Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich einfach über unsere Handynummer.



Ihr Hospizverein

Bad Steben – Naila – Selbitz e.V.

Neulandstr. 12

95119 Naila

[www.hospizverein-naila.de](http://www.hospizverein-naila.de)

01573 / 76 444 77

ehrenamtliche Telefonbereitschaft  
Matthias Roth – Palliativfachkraft und  
Koordinator im Verein 09288/7640

Der Hospizgedanke

Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind. Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt leben können.

Cicely Saunders

## GOTTESDIENSTE AM NEUJAHRSTAG

Es ist eine schöne Gewohnheit, ein neues Jahr mit Gott zu beginnen. Ja, er ist Schöpfer dieses Jahres – dann möge er doch auch durch dieses Jahr leiten. Mit diesem Wunsch darf man ins neue Jahr gehen. Und wo geschieht dieser Beginn mit Gott besser als im Gottesdienst? Im Gebet, im Hören auf sein Wort, in der Vergewisserung durchs Heilige Mahl, dass er mitgeht? – Nur ist's nun leider so, dass die Lebensgewohnheiten an diesem Neujahrstag ein wenig verschieden sind, entsprechend schwierig, angemessene Uhrzeiten für solch einen Gottesdienst zu finden: Die einen wollen nach einer Feier mit Freunden gerne lang ausschlafen – ein Gottesdienst am Abend wäre gut. Andere stehen gerne früh auf, genießen die morgendliche Stille des neuen Jahres – am besten auf dem Weg zur Kirche. Nun, wir haben für jeden etwas, sofern man gegebenenfalls bereit ist, ins Auto zu steigen und in die Nachbargemeinde zu fahren.

Für die Freunde des ruhigen Neujahrmorgens ist der Gottesdienst **in Bad Steben um 9.30 Uhr** da. Für die, die ein wenig länger schlafen wollen, aber die Kirche bei Tageslicht wieder verlassen wollen, ist der Gottesdienst **in Langenbach um 14.00 Uhr** am besten. Und für die, die's noch später wünschen bietet sich der Gottesdienst **um 19.00 Uhr in Bobengrün** an.

Suchen Sie sich doch den Ort heraus, der zu Ihnen passt – herzlich willkommen!

## VILLA SONNENSCHN

Laternenfest in der Villa Sonnenschein  
„Geh und mach es ebenso“



Unter diesem Motto stand das diesjährige Laternenfest der Villa-Sonnenschein-Kinder in Bad Steben. Gemeinsam mit den Eltern hatten sie Froschlaternen gebastelt. Damit führten sie einen großen Umzug an, der durch die Hauptstraße, am Rathaus vorbei und durch die Fußgängerzone bis zur Lutherkirche führte.

Dort empfing sie das Kleine-ganz-groß-Team mit einem eindrucksvollen und abwechslungsreich gestalteten „Special-Gottesdienst“ zur Geschichte vom heiligen Martin und dem barmherzigen Samariter. Als Überraschung wartete danach St. Martin auf einem echten Pferd vor der Kirche auf die Besucher. Gemeinsam zogen alle zum Kindergarten. Dort erhielt jedes Kind ein Holzstück zum Anzünden des Feuerkorbes, um Licht und Wärme miteinander zu teilen. Der Abend klang mit Stockbrot, Würstchen und heißen Getränken im liebevoll und heimelig dekorierten Garten der Villa Sonnenschein wunderschön aus.

# VILLA SONNENSCH EIN – LUTHERKINDERGARTEN



## UNSER NEUER ELTERNBEIRAT



Von oben nach unten: Lisa Färber (2. Vorsitzende); Jennifer Herpich; Tanja Herpich (1. Vorsitzende); Claudia Hornfeck (Schriftführerin); Inga Franz. Es fehlt Nadine Benesch.

## MARTINSZEIT IN DER KINDERKRIPPE



Kaum wurde Martin Luther von den Kleinen Strolchen verabschiedet, da zog auch schon ein Soldat namens Martin mit rotem Mantel, Schwert und Helm auf seinem Pferd ein. Er war der einzige der Heereschar, der die Not des frierenden Bettlers wahrnahm. Martin zog sein Schwert und

teilte seinen großen Mantel in zwei Hälften; eine Hälfte für den armen Mann und eine für ihn selbst. Die Kleinsten verfolgten die Geschichte gespannt über mehrere Tage und erlebten wie wichtig und schön Teilen ist. Durch die Geschichte wurden viele Parallelen zu ihrer kleinen Krippenwelt hergestellt.

Die Martinszeit fand ihren Höhepunkt mit dem St. Martinsfest am 11. November. Mit selbstgefertigten Laternen zogen die Kinder durch die Krippenräume und genossen die heimelige Atmosphäre im Schein der hellen Lichter.

## 5 MÄNNER UND EIN BABY

Am 3. Advent um 9.30 Uhr gestalten die Großen Strolche und die Schulstrolche einen bewegten **Familien-Gottesdienst** zum Weihnachtsfest **in der Lutherkirche**.



Unter dem Motto: Fünf Männer und ein Baby lassen sie alte Bekannte aus der Weihnachtsgeschichte in einem neuen Licht erscheinen. Wochensuppenträger Balthasar und andere interessante Personen werden zu Wort kommen. - **Herzliche Einladung!**



## UNTERWEGS MIT FRITZ SCHLAUFUCHS

Mit dem schlaunen Fuchs Fritz erlebten die Großen Strolche in diesem Jahr den Herbst. Viele kluge Gedanken und lustige Erlebnisse später blicken die Jungen und Mädchen auf zwei bewegte Monate zurück:



## SCHLAUE FÜCHSE SAGEN DANKE



Das Erntedankfest stand im Zeichen des Dankesagens. Nicht nur für die bunten Erntedankkörbe, sondern auch für andere Selbstverständlichkeiten des täglichen Lebens.



**SCHLAUE FÜCHSE WISSEN WORAUF ES ANKOMMT** - Gottes Liebe kostet kein Geld! Das erfuhren die Strolche beim traditionellen Martin-Luther-Fest am Reformationstag.

**SCHLAUE FÜCHSE FINDEN SICH ZURECHT** Beim abendlichen Waldabenteuer folgten die jungen Wanderer den Spuren des Fuchses und erlebten seinen Lebensraum in der Dämmerung hautnah.



**SCHLAUE FÜCHSE FEIERN UND TEILEN** Ganz nach dem Vorbild Martins machten sich die Kindergartenkinder Gedanken über das Teilen und packten 18 Kartons für die Aktion „Hoffnung schenken- Weihnachtspäckchen für Moldawien und die Ukraine“. Die Martinsfeier selbst wurde mit vielen Lichtern und Fuchslaternen feierlich begangen. Selbstgebackene Fuchsplätzchen, die die Kinder untereinander teilten, bildeten den leckeren Abschluss.



## UNSER NEUER ELTERNBEIRAT



Von links nach rechts: Martina Reitzner, Tanja Lang, Sandra Summerer, Matthias Stark, Daniela Diezel (1. Vorsitzende), Mandy Burg, Stefan Romankiewicz (2. Vorsitzender) Es fehlen: Sigrid Schnabel (Schriftführerin), Jörg Haase, Matthias Langheinrich.

# AUS DER GEMEINDE BAD STEBEN

---

## GOTTESDIENSTE:

---

- **Gottesdienst**  
in der Lutherkirche:  
Sonn- & Feiertage, 9.30 Uhr  
(siehe auch letzte Seite)
- **Kindergottesdienst**  
im Martin-Luther-Haus:  
Sonntag um 10.45 Uhr  
nicht am 14.12.
- **Gottesdienst** im  
Seniorenwohnpark  
Freitag um 15.15 Uhr

## GRUPPEN & KREISE:

---

- **Bibelgesprächskreis**  
Montag, 19.30 Uhr im MLH (siehe S. 5)
- **Frauenkreis**  
Montag, 14.00 Uhr im MLH  
15.12. Weihnachtsfeier  
19.01. Jahreslosung 2015 Röm 15,7
- **Landeskirchliche Gemeinschaft**  
- in Bad Steben  
Mittwoch, 19.00 Uhr in der  
Bibliothek des Seniorenwohnparks  
**am 03.12., 17.12. / 14.01., 28.01.**
- **Kirchenchor**  
Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr im MLH  
(Ltg. S. Romankiewicz, Tel. 92 55 54)
- **Flötenchor** Info bei J. Weiss, Tel. 92 45 96
- **Frauentreff**  
Donnerstag, 19.30 Uhr im MLH  
**am 18.12. / 22.01.**
- **Posaunenchor**  
Freitag, 20.00 Uhr im MLH  
(Ltg. S. Romankiewicz, Tel. 92 55 54)
- **Jugendkreis**  
zus. mit Langenbach in Marxgrün  
Donnerstag, 19.00 - 21.00 Uhr
- **Bubenjungschar**  
Dienstag, 16.30 - 18.00 Uhr
- **Mädchenjungschar**  
Dienstag, 16.30 - 18.00 Uhr
- **Sundate** (einmal im Monat)  
Sonntag, 18.30 - 20.00 Uhr  
**am 14.12. / 18.01.**

## FREUD & LEID:

---

- **Die heilige Taufe empfangen:**
  - Amelie Burjakow, Erlaburg 1, am 28.09.
  - Moritz Köhler, Berliner Str. 29, am 05.10.
  - Timo Zeh, Hof, Meisenweg 7, am 11.10.
  - Jakob Rank, Obersteben, Im Acker 6, am 12.10.
  - Emma Richter, Bobengrüner Weg 8, am 9.11.
- **Kirchlich getraut wurden:**
  - Zeh Ricco und Frauke geb. Hagen, Hof, Meisenweg 7, am 11.10.
- **Folgende Gemeindeglieder sind verstorben und wurden hier kirchlich bestattet:**
  - Hedwig Munzert geb. Spörl (83), Lochau 12, † 20.09.
  - Maximilian Dittlein, Bergstr. 5, † 08.10.
  - Lotte Horn (85), Thierbach, Birkenweg 1, † 21.10.
  - Erna Röstel geb. Burkel (81), Obersteben, Alter Steinbacher Weg, 9, † 7.11.

## GOTTESDIENSTE:

- **Gottesdienst**  
an allen Sonn- & Feiertagen, 8.30 Uhr → um 10.00 Uhr (nur sonntags)  
- am 1. Sonntag im Monat: 9.45 Uhr (!) → parallel zum Hauptgottesdienst
- **Kindergottesdienst** (nicht in den Ferien)  
um 10.00 Uhr (nur sonntags)  
- am 1. Sonntag im Monat: 9.45 Uhr (!) → parallel zum Hauptgottesdienst

Alle aktuellen Kigo-Termine auch auf  
[www.badsteben-evangelisch.de/Kirchengemeinden/Bobengrün](http://www.badsteben-evangelisch.de/Kirchengemeinden/Bobengrün)

## GRUPPEN & KREISE:

- **Familienkreis**  
Jeden 1. Sonntag im Monat  
um 15.00 Uhr im CVJM-Haus  
(Ltg. Familie Gaube, Tel. 67 23)
- **Gebetskreise**  
Erwachsene:  
Info bei Max Spörl, Tel. 8113  
Junge Familien:  
Info bei Fam. Gaube, Tel. 67 23
- **Bibelabend für Männer**  
Samstag, 19.30 Uhr im CVJM-Haus
- **Landeskirchliche Gemeinschaft**  
Mittwoch, um 19.30 Uhr  
in der alten Blusenfabrik  
**am 10.12. / 07.01., 21.01.**
- **Projektchor**  
(Ltg. Margarethe Stöcker, Tel. 65 88)
- **Posaunenchor**  
Dienstag, 19.30 Uhr, im Gemeinderaum  
(Ltg. Klaus Jahn, Tel. 67 83)

## FREUD & LEID:

- **Folgendes Gemeindeglied ist verstorben und wurde hier kirchlich bestattet:**  
• Gertrud Pflingst geb. Preugsatz (88), Hügelweg 9, † 30.10.

### ALLIANZGEBETSWOCHE

**11. - 18. Januar jeweils um 19.30 Uhr**  
unter dem Motto: „Jesus lehrt beten“.

**Am 12.01. CVJM-Heim Bobengrün,  
14.01. Blusenfabrik Sommermann,  
16.01. Gemeinderaum**

### ADVENTSFEIER

Wir laden herzlich ein zur gemeinsamen Adventsfeier von Kirchengemeinde und CVJM Bobengrün  
**am 2. Advent ab 14.00 Uhr in  
der Blusenfabrik Sommermann.**

Bereits zum 21. Mal machte sich der Bobengrüner Familienkreis Ende Oktober zu einer Freizeit nach Bad Blankenburg auf. In diesem Jahr wurde gemeinsam mit Referent Andreas Gebelein in den Bibelarbeiten das Leben und Denken des Apostels Paulus unter die Lupe genommen. Daneben gab es noch viele weitere Unternehmungen, etwa der Besuch eines Industriedenkmals, des Planetariums in Jena und eine Brauereibesichtigung.



# AUS DER GEMEINDE LANGENBACH

## GOTTESDIENSTE:

- **Gottesdienst**  
Sonn- & Feiertage, 9.45 Uhr  
- am 1. Sonntag im Monat:  
8.30 Uhr (!)
- **Kindergottesdienst**  
Sonntag um 10.45 Uhr  
nicht am 14.12.
- **Frankenhöhe-Gottesdienst**  
Freitag, immer 14-tägig  
um 16.00 Uhr

## GRUPPEN & KREISE:

- **Posaunenchor**  
Freitag, 20.00 Uhr  
(Ltg. Markus Lang, Tel. 8516)
- **Mädchenjungschar**  
Montag, 16.30 - 18.00 Uhr
- **Bubenjungschar**  
Samstag, 10.00 - 11.30 Uhr (ab 11.10.)
- **Sunshine-Kids**  
Samstag, 17.00 - 17.45 Uhr  
(Ltg. Christiane Blaß, Tel. 55232)
- **Jugendkreis**  
zus. mit Bad Steben in Marxgrün  
Donnerstag, 19.00 - 21.00 Uhr  
*Abfahrt an der Kirche um 18.45 Uhr*



Mache dich auf, werde licht;  
denn dein Licht kommt,  
und die Herrlichkeit des HERRN  
geht auf über dir!

Jesaja 60,1



## HERZLICHE EINLADUNG ZUM FAMILIENGOTTESDIENST

In diesem Jahr ist unser Familiengottesdienst wieder am

**3. Advent (14. Dezember) um 17.00 Uhr –**

mit Sunshine-Kids, Gesangsverein, Volksmusik,

Posaunenchor, Diakonieverein ...

und hoffentlich mit Ihnen, samt Kindern und Enkeln

(zuerst in der Kirche und dann auf dem Dorfplatz).

## **PFARRAMT: Sekretärinnen: Ulrike Müller und Renate Fehn**

· Poststr. 1 · 95138 Bad Steben · Tel. 092 88/483 · Fax 092 88/9 22 70  
Pfarramt.Bad-Steбен@elkb.de · www.badsteben-evangelisch.de

### • **Bürozeiten:**

Montag: 10.00 -12.00 Uhr  
Dienstag: 10.00 -12.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag: 10.00 -12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Freitag: 10.00 -12.00 Uhr und 16.30 - 18.00 Uhr

### • **Spendenkonten:**

Bad Steben: Sparkasse Hochfranken IBAN: DE90 7805 0000 0430 2017 31 BIC: BYLADEMIHOF  
Langenbach: Sparkasse Hochfranken IBAN: DE70 7805 0000 0220 3103 87 BIC: BYLADEMIHOF  
Bobengrün: Raiffeisenbank Berg IBAN: DE63 7706 9836 0000 0104 56 BIC: GENODEFIBGO



### 1. PFARRSTELLE:

#### **Pfr. Horst Bergmann**

Poststr. 1 · Tel. 092 88/483  
horst.m.r.bergmann@gmail.com



### 2. PFARRSTELLE:

#### **Pfr. Bastian Frank**

Humboldtstr. 6 · Tel. 17 18  
bastian.frank@gmx.de

## **KANTOR: Stefan Romankiewicz**

Bachwiesenstr. 36 · Tel. 92 55 54 · Fax 55 07 77 · Stefan.Romankiewicz@t-online.de

**MESNER (Bad Steben): Enrico Alma** · Mobil 0171/443 8518

**GEMEINDEBÜCHEREI:** im Pfarrhaus, Poststr. 1  
Öffnungszeiten: Di + Do 16.00 - 18.00 Uhr

## **LUTHER-KINDERGARTEN & KINDERKRIPPEN: Leitung: Andrea Lang**

stellvertretende Leitung: Katrin Wegmann  
Heinrich-Völkel-Str. 6 · Tel. 092 88/8192 · Fax 9 25 91 29 · Lutherkindergarten@steben.de  
Strolchennest Bobengrün · Tel. 092 88/55 05 99

## **VILLA SONNENSCHEN: Leitung: Andrea Thümling**

Humboldtstr. 6 · Tel. 092 88/83 32 · reggiokiga.villa.sonnenschein@googlemail.com

## **EVANG. KINDERHORT: Leitung: Christine Höhn-Witurka**

Kellermannstr. 1 · Tel. 092 88/9 25 90 23

## **DIAKONIE:**

- Zentrale Diakoniestation Naila · Tel. 092 82/95333
  - Diakoniestation Bad Steben · Frankenwaldstr. 19 · Tel. 092 88/8147
- Leitung: Schwester Petra Kotzem** · Tel. 092 82/58 66 · Mobil 0173/576 77 80

**REDAKTION: Horst Bergmann, Bastian Frank, Stefan Romankiewicz, Christine Welsch**

**KONZEPTION & GESTALTUNG: Christine Welsch, www.ccdesignerin.de**

# GOTTESDIENSTÜBERSICHT Dezember/Januar 2014/2015

Termin	Bad Steben	Bobengrün	Langenbach
07.12.		9.45!	8.30!
2. Advent	M. Hansen	B. Frank	B. Frank
14.12.	Familien-GD		17.00 Familien-GD
3. Advent	B. Frank	H. Bergmann	H. Bergmann
21.12.			
4. Advent	H. Bergmann	B. Frank	B. Frank
24.12.	15.00 Fam.-GD: B. Frank 17.00 Vesper: B. Frank 22.00 Mette: H. Bergm.	16.00	17.30
Hl. Abend		H. Bergmann	H. Bergmann
25.12.			+AM
1. Weihn.tag	H. Bergmann	B. Frank	B. Frank
26.12.	+AM		
2. Weihn.tag	M. Hansen	H. Bergmann	H. Bergmann
28.12.			
1. So n. d. Christf.	H. Bullemer	B. Frank	B. Frank
31.12.		16.00	17.30
Altjahresabend	B. Frank	H. Bergmann	H. Bergmann
01.01.	+AM	19.00 +AM	14.00 +AM 
Neujahr	H. Bergmann	B. Frank	H. Bergmann
04.01.		9.45!	8.30!
2. So. n. d. Christf.	H. Bergmann	Sr N. Grochowina	Sr N. Grochowina
06.01.	gemeinsamer Gottesdienst für alle drei Gemeinden um 9.30 Uhr in Lichtenberg		
11.01.			
1. So. n. Epiph.	B. Frank	H. Bergmann	H. Bergmann
18.01.			
2. So. n. Epiph.	H. Bergmann	B. Frank	B. Frank
25.01.			
1. So. n. Epiph.	B. Frank	H. Bergmann	H. Bergmann
01.02.		9.45!	8.30!
Septuagesimae	H. Bergmann	B. Frank	B. Frank